



# Leitbild Soziokultur Kinder

**Verfasser/in:**  
Team Soziokultur Kinder

Zürich, 16. März 2021

## **Impressum**

### **Herausgeberin**

Stadt Zürich  
Soziale Dienste  
Soziokultur Kinder  
Molkenstrasse 5/9  
8004 Zürich

Tel. 044 412 86 39  
[www.stadt-zuerich.ch/kinder](http://www.stadt-zuerich.ch/kinder)

### **Redaktionelle Bearbeitung**

Team Soziokultur Kinder

### **Verfasser/in**

Team Soziokultur Kinder

### **Druck**

kein

### **Auflage**

keine

# Inhalt

<b>1</b>	<b>Einleitung</b>	<b>4</b>
<b>2</b>	<b>Die Kinder stehen im Zentrum</b>	<b>5</b>
2.1	Spielen, Gestalten und Bewegung als Grundbedürfnisse	5
2.2	Spielerisches Lernen	5
2.3	Prävention	6
2.4	Digitale Medien	6
2.5	Vermittlung von Werten	6
<b>3</b>	<b>Mitwirken und Mitgestalten</b>	<b>6</b>
3.1	Beteiligung, Eigenverantwortung und Selbstwirksamkeit	6
3.2	Identität	7
3.3	Orte der Begegnung	7
<b>4</b>	<b>Räume und Angebote</b>	<b>7</b>
4.1	Gestaltung unserer Räume und Angebote	7
<b>5</b>	<b>Personal und Fachlichkeit</b>	<b>8</b>
5.1	Beziehungsarbeit	8
5.2	Profession	8
5.3	Personal	9
5.4	Ausbildung	9
5.5	Freiwillige und soziale Einsatzplätze	10
<b>6</b>	<b>Vernetzt und engagiert</b>	<b>10</b>
6.1	Stadtentwicklung	10
6.2	Vernetzung	10
6.3	Politik	10
6.4	Kommunikation	11
6.5	Tageschulen	11
6.6	Kooperationen	11
<b>7</b>	<b>Unser Auftrag</b>	<b>11</b>
7.1	Rechtliche Grundlagen der Abteilung Soziokultur Kinder	11
7.2	Grundlagen des Sozialdepartements für die Arbeit von Soziokultur Kinder	12

# 1 Einleitung

Wir, von Soziokultur Kinder, bieten primär Freizeitangebote für Kinder im ausserschulischen und ausserfamiliären Bereich an. In diesem dritten Sozialisationsbereich agieren die Kinder selbstbestimmt und wirken darin mit. Dafür schafft Soziokultur Kinder ein sicheres, begleitetes Umfeld.

Die Angebote von Soziokultur Kinder richten sich an Kinder des 1. Kindergartens bis zur 6. Klasse. Daneben stellen wir gezielt Angebote für kleinere Kinder mit ihren Begleitpersonen bereit.

Soziokultur Kinder führt fixe Kindertreffpunkte sowie mobile und flexible Angebote in den Stadtkreisen 3, 4 und 5, mit welchen schnell auf einen aktuellen Bedarf reagiert werden kann. Wir beobachten dafür aktiv die gesellschaftlichen Entwicklungen in der Stadt, in den Quartieren und Siedlungen, analysieren und passen die Angebote entsprechend an. Soziokultur Kinder orientiert sich am konkreten Bedarf und arbeitet subsidiär. Wir betreiben sowohl drinnen als auch draussen Spielorte. Soziokultur Kinder wählt die Quartiere und Siedlungen für die Aktivitäten sorgfältig aus und berücksichtigt dafür soziale, bauliche und ökonomische Aspekte der Quartiere. Auf Anfrage realisiert Soziokultur Kinder auch befristete Projekte in anderen Quartieren der Stadt Zürich.

Die Angebote sind soziokulturell ausgerichtet, niederschwellig, freiwillig und können von allen Kindern besucht werden. Sie sind in der Regel kostenlos und benötigen keine Anmeldung. Soziokultur Kinder übernimmt keine verbindlichen Betreuungsaufgaben für die Kinder. Wir orientieren uns bei der Angebotsgestaltung an den Lebenswelten und dem Bedarf der Kinder. Wichtig ist uns, dass die Kinder dabei aktiv partizipieren und mitgestalten. Wir arbeiten inkludierend. Soziokultur Kinder wirkt präventiv, indem sie in sozialen Aktionen die Lebensbedingungen verbessert, persönlichkeitsstärkend wirkt, die Selbstwirksamkeit erhöht und die Handlungsspielräume erweitert. Die Kinder können bei uns sein, spielen, werken und gestalten und dabei vielfältige Lernerfahrungen machen. Unsere Angebote sind nicht leistungsorientiert, ermöglichen Raum für Neues und lassen Informelles Lernen und Nonkonformes zu.

Soziokultur Kinder richtet die Angebote und die Arbeitsweise nach der UNO-Kinderrechtskonvention<sup>1</sup> aus.

---

<sup>1</sup> <https://www.unicef.ch/de/ueber-unicef/international/kinderrechtskonvention>

## **2 Die Kinder stehen im Zentrum**

Soziokultur Kinder steht für die Entwicklung einer Kinder(-alltags)kultur um ihrer Selbstwillen ein.

### **2.1 Spielen, Gestalten und Bewegung als Grundbedürfnisse**

Das Spielen ist ein Grundbedürfnis der Kinder. Unsere Angebote bieten einen Ort um Freunde und Freundinnen zu treffen, neue Freundschaften zu knüpfen und Abenteuer zu erleben. Die Kinder finden bei uns vielfältige Anregungen und Möglichkeiten für freies, kreatives und sinnliches Spielen und Gestalten. Sie können sich entsprechend ihren Interessen und ihrem Entwicklungsstand mit geeigneten Materialien, Objekte, Fragen und Themen auseinandersetzen, haptische und experimentelle Erfahrungen sammeln und individuelle Lösungen entwickeln. Das kreative Schaffen und Spielen erfolgt dabei aus eigenem Antrieb und ist prozessorientiert. Durch gezielte Inputs zeigen wir Techniken, Fertigkeiten und Kompetenzen. Wir bieten eine anregende Lernumgebung und fördern durch unsere offenen Angebote die Kreativität der Kinder.

Kinder haben einen inneren Bewegungsdrang, den sie in unseren Spiel- und Bewegungsangeboten ausleben dürfen. Bewegung fördert und entwickelt Wahrnehmungsfähigkeiten wie Koordinationsvermögen, Gleichgewichtssinn, Körperbewusstsein und Raumerfahrung weiter. Zudem trägt Bewegung erheblich zu einer gesunden Entwicklung der Kinder bei und hat eine präventive Wirkung auf die körperliche und psychische Gesundheit.

Wir nutzen für unsere Angebote drinnen und draussen verschiedene Räume, welche den Kindern vielerlei Anregungen geben und nachhaltig die Bewegungsfreude und die Gesundheit der Kinder unterstützen.

### **2.2 Spielerisches Lernen**

Das Spielen ist eine zentrale Voraussetzung für die Entwicklung der Kinder. Sie lernen im Spiel und entwickeln dabei Selbst- und Sozialkompetenzen. Sie machen eigenständige Erfahrungen und entwickeln ihre Autonomie. Das Selbstbewusstsein wird gestärkt, indem die Kinder Grenzen erproben und erfahren und Kompetenzen im Umgang mit Risiken und Konflikten erlernen. Die Kinder handeln soziale Regeln aus und lernen einen respektvollen, wertschätzenden und toleranten Umgang miteinander. Sie erweitern so ihren Handlungsspielraum und ihr Verhaltensrepertoire. Wir bieten einen sicheren Rahmen, in dem Kinder ausprobieren und lernen können und in dem Informelles Lernen stattfinden kann.

## **2.3 Prävention**

Die Arbeit von Soziokultur Kinder wirkt integrativ und fördert damit den sozialen Frieden und eine gesunde Lebenshaltung. Unsere Angebote nehmen aktuelle Themen der Kinder auf und unsere Mitarbeitenden bringen dazu präventive Inputs ein.

## **2.4 Digitale Medien**

Digitale Medien werden in unseren Angeboten punktuell genutzt. Soziokultur Kinder schafft Möglichkeiten zur Nutzung digitaler Medien in den Angeboten und befähigt die Kinder diese sicher, kreativ und sozial zu nutzen. Dabei unterscheiden wir bei der Zugänglichkeit zu den digitalen Medien zwischen jüngeren und älteren Kindern. Kinder bis ca. 10 Jahre befinden sich in einer wichtigen Phase der Entwicklung der Sinne, weshalb wir bewusst die Grob-/Feinmotorik, Kreativität und kognitiven Fähigkeiten hauptsächlich ohne digitale Medien stärken.

Ältere Kinder begleiten wir in der Nutzung der sozialen Medien. Wir nehmen aktuelle Themen und Fragen der Kinder auf und thematisieren diese in einem geschützten Rahmen.

Die Mitarbeitenden sind informiert über aktuelle Themen digitaler Medien und pflegen einen Austausch im Team und darüber hinaus.

## **2.5 Vermittlung von Werten**

Die Mitarbeitenden sind reflektiert und offen bezüglich der vielfältigen biologischen und sozialen Geschlechterrollen.

Wir verhalten uns umweltbewusst, vermitteln ökologische Werte und überprüfen unser Handeln regelmässig. Bei der Ernährung achten wir auf gesunde, saisonale und nachhaltig produzierte Lebensmittel.

# **3 Mitwirken und Mitgestalten**

## **3.1 Beteiligung, Eigenverantwortung und Selbstwirksamkeit**

Kinder, welche Einfluss auf die Gestaltung ihres Alltags haben, erleben dies als gelingende Selbstbestimmung. Wir unterstützen die Kinder darin für sich und ihre Anliegen einzustehen und Verantwortung zu übernehmen. Sie lernen somit demokratisch zu handeln und können auf spielerische Weise bei uns teilnehmen, argumentieren, lobbyieren und erfahren, dass ihre Stimme zählt. Partizipation ist ein wichtiger Grundpfeiler unserer Arbeit. Die Kinder haben ein Mitspracherecht und sollen ihre Lebens- und Spielräume mitgestalten. Dabei gewähren wir den

Kindern Freiraum und Bestehendes darf in Frage gestellt werden. Für die Partizipation und Aneignung setzen wir die nötigen Rahmenbedingungen und kommunizieren diese transparent.

Wir begleiten die Kinder wohlwollend in ihrer Entwicklung und in ihren Selbstwirksamkeitserfahrungen. Damit tragen wir zur Stärkung und Ausbildung ihrer Resilienz bei und befähigen sie, sich sicher und mit Offenheit in ihrem Lebensraum zu bewegen.

### **3.2 Identität**

Wir begleiten die Kinder beim Entdecken und Entwickeln der Ich- und Wir-Identität und stärken sie im Vertrauen in ihre Persönlichkeit, bei ihrer Rollenfindung und Teilhabe in der Gesellschaft.

### **3.3 Orte der Begegnung**

Soziokultur Kinder schafft für Kinder und somit auch für Eltern und Familien Orte und Möglichkeiten der Begegnung und Auseinandersetzung, stärkt mit den Angeboten die nachbarschaftlichen Netzwerke und trägt somit zu einem aktiven Quartierleben bei. In unseren Angeboten bringen wir Menschen aus verschiedenen Lebenswelten zusammen und leisten somit einen Beitrag zur Stärkung des sozialen Zusammenhalts der Gesellschaft.

Soziokultur Kinder unterstützt mit Wissen, Material und Personal das Quartier und hilft unterstützend bei Quartieranlässen mit.

## **4 Räume und Angebote**

### **4.1 Gestaltung unserer Räume und Angebote**

Soziokultur Kinder schafft sinnliche Räume und Angebote, die das Spiel fördern und zum Experimentieren einladen. Die Einrichtung und Gestaltung lassen freies Schaffen zu. Räume und Angebote sind möglichst gestalt- und veränderbar und sind weder zwecks- noch leistungsorientiert.

Die Kinder haben freien Zugang zu geeigneten und anregenden Spielsachen, Materialien und Werkzeugen und können nach Möglichkeit selbst entscheiden, womit sie sich beschäftigen wollen. Wir achten auf Ordnung und regelmässige Wartung von Haus, Mobiliar, Material sowie unserer Medien.

Soziokultur Kinder stellt für Kinder ab dem Kindergartenalter bewusst Räume ohne erwachsene Begleitpersonen zur Verfügung. Die Angebote sind zudem für die Kinder alleine erreichbar und mit anderen Spielräumen vernetzt. Soziokultur Kinder bietet ein sicheres Umfeld und einen kindergerechten

Rahmen, damit Kinder ihre Freizeit draussen und im öffentlichen Raum verbringen können. Kinder können sich diese Räume aneignen und ihren Sozialraum kennenlernen. Soziokultur Kinder stärkt die Netzwerke und die soziale Kontrolle und damit das subjektive Sicherheitsgefühl der Kinder und Eltern.

Wir gestalten die Angebote mit den Kindern bewusst saisonal und dem Wetter angepasst. Wir ermöglichen Naturerfahrungen im urbanen Raum und verstehen Zürich als eine beispielbare Stadt, in der die Anliegen und Bedürfnisse der Kinder eine hohe Priorität haben.

Die Arbeit draussen und im öffentlichen Raum ermöglicht es Soziokultur Kinder niederschwellig Orte aufzusuchen, an denen Kinder wohnen und sich möglicherweise schon aufhalten, um so neue Kontakte zu knüpfen. Kulturelle Veranstaltungen und Spielwochen geben den Kindern die Möglichkeit für spezielle Erlebnisse und Erfahrungen und erweitern damit deren Horizont. Die Übergänge der alterssegmentierten Angebote der Kitas, Schulen und Offenen Jugendarbeit werden aktiv gestaltet, z.B. mittels gemeinsamer Projekte oder regelmässigen Angeboten in Kooperation mit den verschiedenen Anbietern.

Bei angezeigtem Bedarf oder Anfragen von aussen prüfen wir die Realisierbarkeit neuer eigener Angebote an neuen Standorten in Quartier und Stadt.

## **5 Personal und Fachlichkeit**

Die Mitarbeitenden von Soziokultur Kinder sind kompetente Fachpersonen für die Offene Arbeit mit Kindern und für die eigenständige Freizeitgestaltung der Kinder. Sie sind Vertrauenspersonen der Kinder und wichtige Ansprechpersonen im Quartier.

### **5.1 Beziehungsarbeit**

Die Beziehungsarbeit zu den Kindern gestalten wir aktiv. Wir begleiten sie in ihren Anliegen, Fragen und Lebenssituationen und nehmen ihre Bedürfnisse und Vorstellungen ernst. Wir begegnen den Kindern wertschätzend, empathisch, verlässlich, solidarisch, gerecht, respektvoll und individuell.

Wir fördern die Chancengleichheit, dabei begegnen wir ihnen mit Offenheit und auf Augenhöhe. Die Beziehung unterstützen wir mit einer Konstanz beim Personal und regelmässigen Angeboten.

### **5.2 Profession**

Unser Auftritt und unser Handeln als Personen und Institution sind jederzeit professionell. Wir übernehmen Verantwortung für unser Tätigkeitsfeld. Mitarbeitende übernehmen durch ihre spezifischen Qualifikationen bestimmte Aufgaben.

### 5.3 Personal

Das Team von Soziokultur Kinder ist interdisziplinär und möglichst divers zusammengestellt. Die Mitarbeitenden ergänzen sich in ihren Kompetenzen. Sie verfügen über eine adäquate Ausbildung, bringen die nötigen Fähig- und Fertigkeiten für die Offene Arbeit mit Kindern mit und bilden sich in wichtigen und aktuellen Themen regelmässig weiter.

Wir geben Rechenschaft über unsere Arbeit gegenüber den Auftragsgebenden und den Kooperationspartner und -partnerinnen, der Zielgruppe und unserer Profession<sup>2</sup>. Unsere Aktivitäten werden dokumentiert, evaluiert und die nötigen Schlüsse für eine laufende Qualitätsverbesserung gezogen.

Die Mitarbeitenden geben in den Angeboten den nötigen Rahmen, damit verschiedene Menschen sich begegnen können. Wir achten auf die Integration der Kinder aus verschiedener kultureller und sozialer Herkunft.

Wir tolerieren keine rassistischen, sexistischen, abwertenden und ausgrenzenden Haltungen und Äusserungen und sind diesbezüglich sehr aufmerksam. Wir orientieren uns an den Menschenrechten und suchen das Gespräch und klären auf. Wir reagieren direkt und mit einer klaren und professionellen Haltung.

Bei Problemen und Schwierigkeiten schauen die Mitarbeitenden von Soziokultur Kinder hin.

Bei einem Verhalten eines Kindes, das uns Sorgen macht oder bei Verdacht auf eine Kindswohlfährdung sprechen wir unsere Beobachtungen gegenüber dem Kind aus und besprechen mit ihm allfällige weitere Schritte. Wir prüfen weiter, wie wir die Erziehungsberechtigten einbeziehen wollen und gehen allenfalls auf diese zu. Wenn nötig holen wir uns fachliche Unterstützung oder triagieren zu den dafür zuständigen Fachpersonen.

### 5.4 Ausbildung

Soziokultur Kinder bietet Ausbildungspraktika für Studierende an, welche an einer Hochschule Soziale Arbeit oder Kunstvermittlung, studieren. Für Interessierte, die vorhaben ein solches Studium zu beginnen und dafür die nötigen Zulassungsbedingungen erfüllen müssen, werden Vorpraktika angeboten.

Soziokultur Kinder pflegt den regelmässigen Austausch mit den Hochschulen für die Weiterentwicklung der Ausbildungs- und Lerninhalte, der Gestaltung der Praktika sowie der Profession. Wir beteiligen uns an einem konstruktiven und weiterführenden Diskurs zwischen Theorie und Praxis.

---

<sup>2</sup> Trippelmandat AvenirSocial: [https://avenirsocial.ch/union\\_brochures/kostenpflichtig-berufskodex-soziale-arbeit-schweiz/](https://avenirsocial.ch/union_brochures/kostenpflichtig-berufskodex-soziale-arbeit-schweiz/)

## **5.5 Freiwillige und soziale Einsatzplätze**

Die Aufträge werden bei Soziokultur Kinder in erster Linie durch die angestellten Mitarbeitenden erfüllt. Punktuell und gezielt werden freiwillig Mitarbeitende und Leute aus der Sozialhilfe in sozialen Einsatzplätzen für bestimmte Arbeiten beigezogen.

Diese Mitarbeitenden werden durch die festangestellten Mitarbeitenden in ihre Aufgaben umfassend eingeführt und bei der Ausführung begleitet. Ihre Mitarbeit wird verbindlich geregelt und auf geeignete Weise wertgeschätzt.

## **6 Vernetzt und engagiert**

### **6.1 Stadtentwicklung**

Soziokultur Kinder bringt sich frühzeitig und regelmässig bei Fragen zur Stadtentwicklung ein. Wir bieten unser Fachwissen bei Veränderungen an, so dass die Anliegen der Kinder Beachtung finden. Dafür vernetzt sich Soziokultur Kinder mit städtischen und privaten Akteuren der Stadtentwicklung und eignet sich das nötige Fachwissen über Bauprozesse an.

Soziokultur Kinder achtet darauf, dass die Kinder frühzeitig und direkt bei allen sie betreffenden Fragen der Stadt einbezogen werden.

### **6.2 Vernetzung**

Soziokultur Kinder pflegt aktiv sein Netzwerk innerhalb der Stadtverwaltung wie auch zu verschiedenen Organisationen und Vereinen aus Gesellschaft, Gewerbe und Politik in den Quartieren. Ein spezielles Augenmerk wird auf die Vernetzung und Zusammenarbeit mit den Schulen in den Kreisen 3, 4 und 5 gelegt. Das Ziel ist es, gezielt Ressourcen und Synergien aus dem Netzwerk zu nutzen bzw. zu unterstützen. Anliegen aus der Bevölkerung, welche wir nicht selber bearbeiten können, triagieren wir an geeignete Institutionen und Personen weiter.

### **6.3 Politik**

Soziokultur Kinder bringt die Anliegen und Bedürfnisse der Kinder und Familien in Gesellschaft, Verwaltung und Politik sowie in Stadt- und Quartierentwicklungsprozessen ein. Wir ermöglichen den Kindern entsprechend direkte Zugänge und unterstützen diese dabei, für ihre Anliegen eintreten zu können. Wir sind Seismografen und nehmen frühzeitig Veränderungen und Entwicklungen wahr, welche die Kinder betreffen. Dafür pflegen wir aktiv unser Netzwerk und nutzen die Möglichkeiten unseres Fachressorts Soziales Stadtleben.

Soziokultur Kinder setzt sich für eine beispielbare Stadt Zürich ein und strebt eine vorausschauende kommunale Kinderpolitik an.

Soziokultur Kinder bringt sich in lokalen, regionalen und nationalen Fachgremien der Offenen Arbeit mit Kindern ein. Soziokultur Kinder steht in einem regelmässigen Austausch mit anderen städtischen Anbietern von Offenen Kinderangeboten um das Fachgebiet weiterzuentwickeln und somit anwaltschaftlich für die Anliegen der Kinder einzustehen.

## **6.4 Kommunikation**

Wir informieren und kommunizieren ausgewählt, zielgerichtet und der Adressatenschaft entsprechend über verschiedene Kanäle. Wir berichten regelmässig über unsere Arbeit und machen damit auf die Anliegen der Offenen Kinderangebote aufmerksam. Unsere Grundlagen, Methoden und Haltungen kommunizieren wir.

## **6.5 Tagesschulen**

Soziokultur Kinder versteht sich als ergänzendes, offenes Freizeitangebot zu den Tagesschulen. Wir orientieren uns fortlaufend an den Schulen, im Kern sind wir jedoch unabhängig von deren Entwicklung.

## **6.6 Kooperationen**

Soziokultur Kinder fokussiert ihre Angebote auf die Kreise 3, 4 und 5. Wir verstehen uns als wichtige Schnittstelle in den Quartieren und pflegen Kooperationen mit diversen Stellen. Daneben können auf Anfrage befristete Projekte in der gesamten Stadt realisiert werden. Dazu stellen wir unser Fachwissen, unsere Erfahrung sowie unsere Mitarbeit zur Verfügung.

# **7 Unser Auftrag**

## **7.1 Rechtliche Grundlagen der Abteilung Soziokultur Kinder**

Die rechtlichen Grundlagen für die Aufgaben und Tätigkeiten der Abteilung Soziokultur Kinder wurden weitestgehend in den 1990er Jahren geschaffen. Ein wichtiger Meilenstein ist dabei die Volksabstimmung über die Soziokultur vom 13. Juni 1999<sup>3</sup>, in welcher die Neugliederung und Finanzierung der Soziokultur gutgeheissen wurde.

---

<sup>3</sup> Weisung des Stadtrates vom 03.02.1999 an den Gemeinderat. Gemeinderatsbeschluss vom 14.4.1999 (GRB 1033. 99/45. Volksabstimmung vom 13.6.1999

Dort wird unter anderem der quartierbezogenen Soziokultur vorgeschrieben, für spezifische Zielgruppen Begegnungsmöglichkeiten mit niederschwelligem Zugang zu fördern und zu schaffen, auf Defizite in den sozialen und strukturellen Rahmenbedingungen in den Quartieren zu reagieren und alternative (Bildungs-)Angebote zu entwickeln.

## 7.2 Grundlagen des Sozialdepartements für die Arbeit von Soziokultur Kinder

Die folgende Aufstellung verschiedener Grundlagen rechtfertigt und unterstützt die bisherige Arbeit von Soziokultur Kinder:

- Mit der Weisung vom 13.11.2002 beantragte der Stadtrat die Weiterführung des Projekts „Mega!phon“<sup>4</sup> zur Förderung der Kinder- und Jugendpartizipation. Der Gemeinderat hat dem Antrag zugestimmt. Die Angebote des Bereiches Soziokultur Kinder der Sozialen Dienste unterstützen die Beteiligung der Kinder und leisten einen wesentlichen Beitrag bei der Umsetzung des Auftrages gemäss Beschluss des Gemeinderates.
- Im Qualitätszirkel ‚Kinder- und Jugendschutz‘ vom 8. Juli 2004 der Sozialen Dienste ist unter anderem folgendes Ziel festgelegt: «Präventive Ansätze im Umfeld (Familie, Schule, Nachbarschaft, Sozialraum) werden gefördert und initiiert».
- Mit dem Massnahmenplan vom 1. November 2006 des Sozialdepartements für die familienergänzende Kinderbetreuung im vorschulischen Alter werden die städtisch geführten Angebote des Sozialzentrums Ausstellungsstrasse<sup>5</sup> als neue, nicht bewilligungspflichtige Betreuungsformen anerkannt, welche richtigerweise der Zielsetzung ‚Vereinbarkeit von Familie und Beruf‘ nur begrenzt dienen, weil die Betreuung nur stundenweise, unregelmässig und ohne Anmeldung erfolgt.
- Seit 2015 leistet das Fachressort „Soziales Stadtleben“ einen Beitrag zu einer vielfältigen, lebendigen und toleranten Stadt und bezweckt die Stärkung des sozialen Zusammenhalts in der Gesellschaft. Es stellt die Bedürfnisse der Bevölkerung in den Mittelpunkt. Dabei soll ein Ausgleich der Interessen verschiedener Akteure stattfinden. Das Fachressort "Soziales Stadtleben" setzt sich dafür ein, dass die Menschen in der Stadt Zürich auf eine wirksame soziale Grundversorgung zählen können. Es engagiert sich für eine gute Lebensqualität in allen städtischen Quartieren. Durch seine Arbeit in den Bereichen Soziokultur, Jugend- und Familienhilfe, Sozialhilfe und zivilrechtliche Massnahmen leistet es einen wichtigen Beitrag zum sozialen Frieden und gesellschaftlichen Zusammenhalt. Es bietet Hilfe zur Selbsthilfe, fördert Chancengleichheit und fordert ein angemessenes Engagement des Gegenübers. Das Fachressort "Soziales Stadtleben" handelt nach den gesetzlichen und politischen Vorgaben.

---

<sup>4</sup> Die Abteilung Mega!phon wurde 2015 aufgelöst.

<sup>5</sup> Heute Sozialzentrum Helvetiaplatz